Klinik Landstraße

Anforderungsprofil		
Erstellungsdatum	17.06.2025	
1. Allgemeine Informationen zur Stelle		
siehe entsprechende Stellenbeschreibung: VDR-Gruppenleitung Reinigung – Fremdreinigung (FR)		
2. Formalvoraussetzungen (Sowohl allgemeine als auch dienststellenspezifische Formalvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits nachweislich vorliegen oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt nach Begründung des Dienstverhältnisses, Überreihung/Überstellung, Verwendungsänderung oder Umstieg in das W-BedG erbracht werden.)		
Allgemeine (verbindlich zu befüllen)		
Bedienstete gem. VBO, DO sowie Wr. Bedienstetengesetz		
Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	-	
Bedienstete, die der VBO oder DO unterliegen		
Ausbildung	Pflichtschulabschluss	
Karriereweg - optional	-	
Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung/Dienstausbildung (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist)	-	
Andere Prüfungen	LAP-Reinigungstechnik	
Bedienstete nach dem Wr. Bedienstetengesetz		
Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG)	Pflichtschulabschluss	
Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG)	-	
Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist) Achtung: Bei UmsteigerInnen in das System des Wier Bedienstetengesetzes sind die speziellen Umstiegsregelungen zu beachten. Es ist insbesondere prüfen, ob eine entsprechende Sperre vorliegt (siehe Leitfaden Anforderungsprofil).	<u> </u>	





	IFM_A
Andere Prüfungen	LAP- Reinigungstechnik
Dienststellenspezifische (bei Bedarf zu bef	üllen)
Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	 Einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Krankenhausreinigung wünschenswert Absolvierung Führungslehrgang Management Kompakt
3. Fachliche Anforderungen (verbindlich zu b	efüllen)
Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten	 Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Kenntnisse der automatischen Datenverarbeitung und der Benutzung von Standardsoftware wie z.B. Microsoft Office (Outlook, Excel, Word) Kenntnisse über Vertragsrecht Kenntnisse über Dienstplansysteme Fachwissen im Unterhalts- und Grundreinigungsbereich Erfahrung mit maschineller Bodenaufbereitung Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement Kenntnisse über den Einsatz von Reinigungs- und Desinfektionsmittel Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsund Desinfektionsgeräten (RDG) wünschenswert Kenntnisse im Bereich der Bettenaufbereitung wünschenswert
4. Physische und psychische Anforderung	en (bei Bedarf zu befüllen)
-	
5. Weitere Anforderungen (bei Bedarf zu befü	üllen)
-	
6. Fachunabhängige Kompetenzen (nachstehende Kompetenzen sind verbindlich; bwerden)	ei Bedarf können weitere Kompetenzen ergänzt





6.1. Selbstkompetenzen

Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Kundinnen- und Kundenorientierung, zu leisten.

- Eigenverantwortliches Handeln Fähigkeit selbstständig im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – eigeninitiativ zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
- **Flexibilität und Veränderungsbereitschaft** Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte oder gänzlich neue Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.
 - Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit
 - Genauigkeit, Selbstständigkeit
 - Verlässlichkeit
 - Kostenbewusstsein
 - Fähigkeit zur Prioritätensetzung
 - Verständnis für organisatorische Zusammenhänge

6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen

Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.

Kundinnen und Kundenorientierung

Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können. Bezieht diese bei der Entwicklung neuer Produkte bzw. Prozesse mit ein.

• Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines (virtuellen) Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können und sich im Team und darüber hinaus mit anderen zu vernetzen.

Fairness und Respekt am Arbeitsplatz

Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.

- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit mit unerwarteten Situationen umzugehen und Lösungen dafür zu finden
- Fähigkeit zur Konfliktlösung
- serviceorientiertes Verhalten gegenüber Patient*innen





6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen

Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z.B. Sachmittel und digitalen Möglichkeiten) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen

• Fähigkeit mit unerwarteten Situationen umzugehen und Lösungen dafür zu finden

6.4. Führungskompetenzen (bei Modellfunktionen mit Personalführung verbindlich)

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienstleistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeitenden zu erreichen.

Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeitenden zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit.

• Förderung von Mitarbeitenden

Fähigkeit, die Mitarbeitenden durch einen Mitarbeiter*innenorientierten und partizipativen Führungsstil sowie systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Delegationsfähigkeit

Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeitende und Teams zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird.

Entscheidungsfähigkeit

Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.

- Wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Umsetzung von Managementvorgaben
- Durchsetzungsvermögen
- Motivationsfähigkeit
- Zielorientiertes Handeln
- Lösungskompetenz

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers:	
NAME	





Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:
NAME
Wien, am



